



Zeitung des Absolventenverbandes der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg am Walde
 21. Jahrgang Oktober 2025 Nr. 120 P.b.b. B.Nr. GZ02Z033898M Verlagspostamt: 8232 Grafendorf bei Hartberg



AV-Obmann am Wort



Obmann Raimund Kandlbauer

Liebe Kirchberger Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde der Fachschule! Mit dem Einbringen der Ernte und der Aussaat der überjährigen Getreidesorten und Begrünungen schließt sich der Jahreskreis. Auch bei den tierhaltenden Betrieben gibt es diesen Kreislauf aus Geburt, Leben und Ableben. Niemand kann in diese Zyklen eingreifen. Dieses Leben im Einklang mit der Natur wird auf unseren Bauernhöfen und in unseren

landwirtschaftlichen Schulen weitergegeben. Und doch hat sich unter dem Deckmäntelchen der gesundheitlichen Vorteile, des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit eine Industrie entwickelt, welche sich auf große Themen beruft. Bei genauerer Betrachtung kann diese aber wenig zu denselben Herausforderungen beitragen. Start-ups betreiben mit ihren Lobbyisten Werbung, um ihre Produkte salonfähig zu machen. Im Endeffekt geht es für genau diese Firmen lediglich um Profit. Wir dürfen uns unsere Kreislaufwirtschaft nicht aus der Hand reißen lassen. Denn sind wir erst von Konzernen abhängig, wäre bei einem Konkurs dieser „trendigen“ Firmen plötzlich die Versorgung weg. Daraus ergibt sich der Anspruch unserer bäuerlichen Landwirtschaft auf das Versorgen unserer Bewohner. Selbstverständlich wird entscheidend sein, wie sich unsere Landwirtschaft in Produktion, Verarbeitung und Vermarktung einbringt. Sie hat die Flächen und die Ausbildung für die Zukunft beispielsweise den Eiweißpflanzenanbau und die Veredelung der Ackerfrüchte an-

zugehen. Auch in der Tierhaltung soll durch Zucht und Haltung bei allen Tiergattungen die Wertschöpfung in bäuerlicher Hand bleiben. Veränderungen und Herausforderungen gab es in der Landwirtschaft aber schon immer. Aus diesem Grund lade ich die Absolventinnen und Absolventen zu unserer Sternfahrt am 12. Oktober herzlich ein. Die Führung im Museum Hartberg zum Thema „100 Jahre Fachschule Kirchberg“ sowie der Besuch der Betriebe werden uns interessante Einblicke geben. Einen besonderen Dank möchte ich auf diesem Wege noch meinem scheidenden Geschäftsführer Reinhard Pausackl ausrichten und ihm für seine 15-jährige Tätigkeit herzlich danken. Alles Gute, Glück und Gesundheit weiterhin! Ebenfalls einen Dank an den neuen Geschäftsführer DI Christoph Steinbauer für seine Bereitschaft diese Tätigkeit zu übernehmen. Mit den besten Wünschen für einen goldenen Herbst und viel Gesundheit und Glück in Euren Familien.

Euer Raimund Kandlbauer

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Tradition bewahren – Innovation leben – Zukunft gestalten und dass alles verpackt mit einer gesunden Portion Hausverstand.

Mit unserem Leitspruch starten wir in ein spannendes Schuljahr 2025/26. Das Jahr 2025 ist und war geprägt von vielen Feierlichkeiten und Events zum 100-Jahr-Jubiläum unserer Schule. Voller Stolz sind wir im Jubiläumsjahr mit unserer bis auf den letzten Platz gefüllten Schule. Unglaubliche 253 junge Menschen starten in ein neues Schuljahr, um Neues zu lernen, Erfahrungen zu sammeln, sich Wissen anzueignen, Freundschaften zu schließen und letztlich für die Zukunft gut gerüstet zu sein.

85 neue Gesichter im 1. Jahrgang, davon 15 Mädchen – im 2. Jahrgang sind 64 angereist, davon 13 Mädchen – im 3. Jahrgang werden es ab No-

vember 76 sein, davon 22 Mädchen und in der Abendschule für Erwachsene haben 29, davon 18 Damen, ihren neuen Lebensabschnitt begonnen. In der Landwirtschaft braucht es Geduld, Pflege und Ausdauer, bis aus einem kleinen Samen eine reiche Ernte wird. Genauso werdet ihr hier Schritt für Schritt wachsen – durch Lernen, Ausprobieren und gemeinsames Arbeiten. Fehler gehören dazu wie Regen und Sonne: Sie helfen euch, stärker zu werden und neue Wege zu finden. Ich lade euch ein, diese Zeit bewusst zu nutzen: Lernt neugierig, packt mit an, entdeckt, was euch interessiert, und unterstützt euch gegenseitig. Wenn ihr eure Schulzeit mit Einsatz und Begeisterung gestaltet, werdet ihr am Ende stolz auf eure „Ernte“ blicken können – auf das Wissen, die Freundschaften und die Erfahrungen, die ihr gesammelt habt. Ich wünsche euch und dem gesamten Kirchberger Team einen ge-

Direktor am Wort



Dir. Wolfgang Fank

lungenen Start, viel Freude und eine erfolgreiche „Aussaat“ für ein gutes Schuljahr! Euch Absolventinnen und Absolventen einen schönen Herbst, eine nicht zu stressige und unfallfrei Ernte- und Anbauzeit und auf ein Wiedersehen in der LFS Kirchberg am Walde.

Wolfgang Fank

Direktor der Fachschule Kirchberg

Sternfahrt

des Absolventenverbandes ins Hartbergerland



**Sonntag,
12. Oktober
2025**

08:30 Uhr
**Heilige Messe in der
Stadtpfarrkirche Hartberg**



10:00 Uhr
**Sonderführung im Stadtmuseum
Hartberg mit der Ausstellung
“LAND.WIRT.SCHAFT im Wandel - 100
Jahre Land- und forstwirtschaftliche
Fachschule Kirchberg am Walde”**
**Herrengasse 6, 8230 Hartberg
(zu Fuß von der Pfarrkirche erreichbar)**

12:00 Uhr
Mittagessen im Gasthof Pack
Josef-Hallamayr-Straße 30, 8230 Hartberg

14:00 Uhr
**Betriebsbesichtigung
Bio-Gemüsebau Manfred Kneissl**
Totterfeld 6, 8274 Hartberg (hinter Interex)

16:00 Uhr
Besichtigung Agroforst Markus Fink
**Flattendorf 3, 8230 Hartberg
gegenüber Gemeinschaftsstall Fink-Paar OG**

17:00 Uhr
**Gemütlicher Ausklang beim
Buschenschank Knöbl**
Dienersdorf 83, 8224 Kaindorf bei Hartberg



In mehr als 40 Folientunneln wird seit über 40 Jahren hochwertiges Bio-Gemüse angebaut. Mit den Paradeisern ist es so spät im Jahr zwar schon vorbei, doch wachsen noch Paprika, Hokkaido-Kürbis, Chinakohl und andere mehr ...



Markus Fink ist Bodenprofi und setzt sich seit Jahren intensiv mit dem Thema Bodenfruchtbarkeit auseinander. Der Gemeinschafts-Milchviehstall kann derzeit wegen der Blauzungenkrankheit zwar nicht begangen, aber gewiss aus der Ferne besprochen werden.

Erratum

Die Bilder waren richtig, nur die Namen dazu nicht. Wir entschuldigen uns für den Fehler in der vergangenen Ausgabe, wo zu den Klassenfotos der jublierenden Jahrgänge irrtümlich falsche Namen dabei standen.

Lehrfahrt im Frühjahr

Die nächste Lehrfahrt des Absolventenverbandes wird Ende Februar/Anfang März 2026 stattfinden. Viele Jahre lang fand diese im November gemeinsam mit den Abschlussklassen statt.



60
Jahre

50
Jahre



Jubiläumstreffen der Absolvent:innen

Schöne Augenblicke und Erinnerungen erlebten unsere Absolventinnen und Absolventen beim großen AV-Treffen in Kirchberg

Christoph Steinbauer folgt Reinhard Pausackl nach und bildet mit Thomas Mandl die Geschäftsführung unseres Verbandes



**DI Christoph
STEINBAUER**

Geschätzte Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Im Zuge der diesjährigen Jahreshauptversammlung durfte ich die Funktion des Geschäftsführers des Absolventenverbandes der Fachschule Kirchberg übernehmen. Als ehemaliger Schüler und nunmehriger Lehrer der Schule kenne und schätze ich die Arbeit rund um den Absolventenverband schon seit vielen Jahren und freue mich auf die neue Aufgabe. Mein Weg führte mich nach Absolvierung der Schule über die HBLFA Raumberg-Gumpenstein, die Universität für Bodenkultur und die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik vor vier Jahren zurück nach Kirchberg. Seither darf ich mit Freude meine große Leidenschaft, den Pflanzenbau, unterrichten. Ich selbst stamme von einem kleinen Grünlandbetrieb aus Anger bei Weiz, der Liebe wegen hat es mich nach Gnas verschlagen, wo wir gemeinsam mit meinen Schwiegereltern einen Geflügel- und Ackerbaubetrieb bewirtschaften. An dieser Stelle gilt mein Dank meinem Vorgänger Reinhard Pausackl, der die Funktion des Geschäftsführers seit vielen Jahren ausgezeichnet erfüllt hat. Der zweite Geschäftsführer des Absolventenverbandes Thomas Mandl, mein Klassenvorstand in Kirchberg als ich Schüler war, und ich werden uns weiterhin bemühen, den Verband als Bindeglied zwischen Schule, Schülerinnen und Schülern und Absolventen zu gestalten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!



Reihenhaus gegen Maisreihen getauscht



Der „junge Haubenhofer“ ist in einer Reihenhaussiedlung aufgewachsen und heute begeisterter Milchbauer

Sascha und Verena verbindet die Liebe und die Landwirtschaft

Absolventen der Abendschule, die an der Fachschule Kirchberg am Walde seit einigen Jahren sehr erfolgreich angeboten wird, sind willkommene Mitglieder unseres Absolventenverbandes. Sascha Pichler-Radakovits besuchte sie 2020/21. „Ich bin in Stegersbach in einem Reihenhaus aufgewachsen und kannte Landwirtschaft nur vom Opa, der zur Selbstversorgung einen kleinen Hof hatte“, beginnt er zu erklären. Der Liebe zu seiner heutigen Frau Verena wurde er Milchbauer. Sie machte stets deutlich, dass ihr Leben untrennbar mit der Landwirtschaft verbunden sei. Daher zog er 2016 auf den Hof, um sich Schritt für Schritt in die landwirtschaftlichen Tätigkeiten einzuarbeiten.

Erste Schritte in neue Welt

Seine Schwiegereltern Maria und Franz Pichler weihten ihn in die Milchwirtschaft ein. Er durfte bald die Verantwortung für die Kälber übernehmen. Markus, der Cousin Verenas, der auch heute noch täglich am Hof mithilft, nahm ihn beim Traktorfahren unter die Fittiche. Aus „Ich schau‘ mir das mal an“ wurde „Das taugt mir!“. Es wurde geheiratet.

Abendschule

„Ich wollte dann mehr wissen und wollte auch offiziell diesen Beruf und diesen Facharbeiterbrief haben“, begründet Sascha seine Entscheidung für die Abendschule. Er nahm Bildungskarenz, um von seinem Vollzeitjob als KFZ-Techniker auf 30 Stunden zu reduzieren. „Am liebsten würde ich wieder mit derselben Truppe ein Jahr nach Kirchberg gehen. Die Lehrer und meine Klassenkollegen sind in diesem Jahr so sehr zusammengewachsen – das war toll!“, ist er heute noch ganz begeistert. Die Abendschule ist sehr fordernd, aber wer dort in den Klassen sitzt, hat sich ganz bewusst dafür entschieden.



Traktoren mit ihren Geräten zu bedienen, war für den KFZ-Techniker zu Beginn eine Challenge

Milchbauer im Vollerwerb

Hochmotiviert übernahm er mit seiner Verena den Hof und startete den Umbau des Wohnhauses. Auf den Tag genau nach 20 Jahren kündigte er im Herbst 2023 seinen Beruf als KFZ-Techniker und ist seitdem Vollerwerbsbauer. Bei den Nachbarn ist er auch längst angekommen. Man hilft sich gegenseitig bei Arbeitsspitzen aus. „Für sie bin ich der junge Haubenhofer“, verspürt Sascha den Vulgonamen fast schon wie einen bauerlichen Adelsschlag.

Als Quereinsteiger in die Landwirtschaft nahm er auch ein paar Gewohnheiten mit in sein neues Leben: „Ich mache zum Beispiel Wochenarbeitspläne, die ich dann rasch abarbeite. Samstag und Sonntag soll nur die Stallarbeit zu machen sein – außer es ist zur Erntezeit nicht anders möglich.“

Gelungene Übergabe

Sascha ist seinen Schwiegereltern sehr dankbar dafür, wie toll sie ihn auf die Hofübernahme vorbereitet haben und ihn unterstützen. „Ich darf entscheiden und das wird dann so gemacht. Im Abendkurs hörte ich immer wieder, dass das oft ein Problem ist. Ich bin froh, dass wir das so harmonisch schaffen.“ Er verantwortet in erster Linie die Außenwirtschaft. Die gesamte Familie kümmert sich nach wie vor um Stall und Tiere.

Feldarbeit

30 Hektar Nutzfläche, wovon rund 13 Hektar aufs Dauergrünland entfallen, sind zu bestellen. Hinzu kommen 33 Hektar Wald. Dabei hilft auch Markus (Verenas Cousin) mit – so wie es immer war. Beim chemischen Pflanzenschutz, Getreidedrusch sowie zur Steigerung der Schlagkraft beim Silieren kommen Lohnunternehmer zum Zug. „Den ersten Schnitt machen wir seit heuer mit dem Feldhäcksler. Heuer werden wir auf sechs Schnitte kommen.“

Zukunftsperspektiven

Seine Frau Verena arbeitet 30 Stunden bei einer Versicherungsgesellschaft, verarbeitet als Hobby Milch zu Joghurt und Topfen. „Wenn sie früher oder später auch zu Hause bleibt, dann ist die Direktvermarktung für sie eine Perspektive“, schildert Sascha, der derartige Überlegungen nicht aus dem Bauch heraus macht, sondern durchrechnet. „Ich bin immer noch am Lernen. Es gibt in der Land- und Forstwirtschaft so viel zu wissen!“



40 Kühe plus Nachzucht stehen im Stall



**Betriebs-
Info**

**Verena und Sascha
Pichler-Radakovits**

**Rohrbachschlag 6
8234 Rohrbach an der Lafnitz
Vulgo Haubenhofer**

- Milchviehbetrieb mit 40 Fleckvieh-Kühen und rund 50 Stück eigener Nachzucht
- Fütterung mit Kammschneider. Anschieben mit Schienen-Butler
- Der dreireihige Laufstall wurde nach einem Brand 2002 errichtet
- 33 Hektar Forstwirtschaft
- Sascha (37) ist Absolvent der Kirchberger Abendschule 2021/22. Er ist Quereinsteiger in der Landwirtschaft

1A Klasse, KV DI Magdalena Scherzer



1B Klasse, KV Hannes Schrammel, BED



1C Klasse, KV DI Paul Prenner



Herkunft unserer neuen Schülerinnen und Schüler im SJ 2025/26

1A

1. Reihe sitzend von links:

Almer Marcel
Baumegger Julian
Böhm Kerstin
Burgstaller Bastian Michael
Fink Johann
Friedberger Jakob
Froihofer Nina
Glettler Stefan
Gruber Alexander
Hiebler Niklas

2. Reihe stehend von links:

Dir. Wolfgang Fank BEd.
Hofer Luca
Jörer Jonas
Klampfl Lukas
Koch Fabian
König Manuel
Leiner Alexander
Lindner Johanna
Moser Maximilian
Oswald Felix
Pailer Nina
Pichlbauer Florian
KV DI Magdalena Scherzer

3. Reihe stehend von links:

Posch Jonas
Reisenhofer Johanna
Röck Leonie
Schneeweiß Jan
Steffan Mathias
Strassegger Thomas
Ulreich Jonas
Unterberger Lorenz Martin
Werkovits Florian
Zingg Julian
Zingl Jakob

1B

1. Reihe sitzend von links:

Arzberger Sebastian
Beiglböck Michael
Beiglböck Philip
Dunst Florian
Freiler Philipp
Gaugl Leonie
Gremel Manuel
Haas Alexander
Heil Hannah Maria
Hofer Simon

2. Reihe stehend von links:

Dir. Wolfgang Fank BEd.
Kraimer Ferdinand Josef
Nagl David
Ofner Philipp
Pernkopf Leo
Piribauer Fabian
Plank Fabian
Posch Niklas
Pötz Johannes
Pražl Viktoria
Prem Laura
KV Hannes Schrammel, BEd

3. Reihe stehend von links:

Reisenbauer Robert
Reiterer Linda
Rosegger Tobias
Schrantz Lukas
Schröck Moritz
Schwarz Moritz
Spandl Raphael
Steidler Lorenz
Weghofer Noah
Wildzeiss Lena
Zlatarits Johann

1C

1. Reihe sitzend von links:

Dunst Michael
Fladl Kerstin
Goger Jonas
Halwachs Niklas
Hammerl Max
Haubenwaller Stefan
Hofer David

2. Reihe stehend von links:

Dir. Wolfgang Fank BEd.
Jöstl Christoph
Jöstl Daniel
Kerschenbauer Jakob
Kopper Manuel
Krausler David
Krogger Jakob
Lechner Leo
KV DI Paul Prenner

3. Reihe stehend von links:

Lederer Alexander
Petrakovics Lea
Schlögl Johannes
Schuller Christian
Wild Lucas
Wilfinger Paul
Winkler Elena
Zisser Michael



12



11



62



Klassenvorstand der Abendschule: Ing. Franz FÄRBER

1. Reihe sitzend von links:

Forsblom Henrik
Gangoly Melanie
Glatz Angelika
Glatz Elisabeth
Glatz Werner
Grabner Julia
Gschiel Marlene
Gutschelhofer Magdalena
Hauer Lisa-Maria
Hödl Lukas

Nicht am Foto:
Ziesler Gabriel

2. Reihe stehend von links:

Dir. Wolfgang Fank, BEd
Hofer-Lenz Sandra
Höfler Bibiana
Höfler Gerald
Karner Christoph
Kiener Lukas
Knöbl Sandra
Kramperger Stefan
Loder Hannah
Mauerhofer Andreas
Mauerhofer Stefan
KV: Ing. Franz Färber

3. Reihe stehend von links:

Prasch Maria
Rasinger Daniel
Schafferhofer-Wappel Carina
Schirnhofner-Sedletzky Maria
Schneidhofer-Swoboda Julia
Schweiger Veronika
Seidl Anton
Stifter Katja
Stumpf Melanie

Julia & Martin Köberl AV-Jahrgang 2021 und Fachlehrer

🔗 21. Juni 2025



♥ Konstantin Michael

08.07.2025

Verena Schönberger und
DI Michael Pucher
Fachlehrer



55 cm



3890g



David ♥

28.02.2025

Alexandra und
Marco Scheumbauer
AV-Jhg. 2015



53 cm



3945g





Ing. Stefan
SCHWEIGHOFER

Willkommen im Team!

Ich heiße Stefan Schweighofer und bin in der Gemeinde Pöllau-berg wohnhaft. Gemeinsam mit meiner Frau und meinen zwei Kindern führe ich hier einen landwirtschaftlichen Biolegehennen-betrieb und bin Obmann des Naturparkes Pöllauer Tal. Nachdem ich 21 Jahre als Bezirksförster an der BH Hartberg-Fürstenfeld und 2 Jahre als Waldfondsförster in der Landesforstdirektion tätig war, bin ich nun sehr dankbar, die Möglichkeit zu bekommen, mein Wissen aus der Praxis den Schülerinnen und Schülern in den Fächern Mathematik, Waldwirtschaft in Theorie und Praxis und Landwirtschaft und in der Hühnerhaltungs-Praxis weiterzugeben. Ein herzliches Dankeschön an Direktor Wolfgang Fank und dem gesamten Kirchbergteam für die herzliche Aufnahme.

Abschied

Fachlehrer Mst. Werner Fenz

*„Der Geist ist nicht wie ein Gefäß,
das gefüllt werden soll,
sondern wie Holz, das lediglich
entzündet werden will.“*

Plutarch (46–127), griechischer Schriftsteller

Mit diesem passenden Zitat will ich nicht nur einen Lehrer, einen Handwerker und einen Kollegen verabschieden – sondern ein echtes Urgestein der LFS Kirchberg am Walde.

Nach jahrzehntelangem Engagement im Dienste der Bildung, der Praxis und vor allem der Jugend trittst du nun deinen wohlverdienten Ruhestand an. Als Tischlermeister hast du nicht nur mit Holz gearbeitet – du hast geformt, gestaltet und geprägt. Nicht nur Werkstücke, sondern auch junge Menschen. Du hast Generationen von Schülern nicht nur die Grundlagen des Tischlerhandwerks vermittelt, sondern ihnen auch Werte mitgegeben: Sorgfalt, Ausdauer, Genauigkeit – und vielleicht am wichtigsten: Stolz auf das eigene Tun. Viele deiner Schüler werden sich an deine prägenden Aussagen – aber auch an deinen Anspruch erinnern. Denn du warst nie jemand, der sich mit „Passt eh schon!“ zufrieden gegeben hat.

Du hast gezeigt, dass Qualität kein Zufall ist – sondern das Ergebnis von Können, Leidenschaft und harter Arbeit.



Lieber Werner, im Namen der gesamten Schulgemeinschaft sage ich:

Danke für alles, was du geleistet hast.

Danke für deine Arbeit, deinen Einsatz und dein Herzblut.

Alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt – und bleib uns als Mensch verbunden.

Wolfgang Fank



Kirchberger Hofladen

Frisch - Regional - Nachhaltig - Qualitativ



Oktober

FR	03.10.2025	12:00-15:30
FR	10.10.2025	12:00-15:30
FR	17.10.2025	12:00-15:30
FR	24.10.2025	12:00-15:30
DO	31.10.2025	12:00-15:30

November

FR	07.11.2025	12:00-15:30
FR	14.11.2025	12:00-15:30
FR	21.11.2025	12:00-15:30
FR	28.11.2025	12:00-15:30

Dezember

FR	05.12.2025	12:00-15:30
FR	12.12.2025	12:00-15:30
FR	19.12.2025	12:00-15:30



KIRCHBERGER ACTION TAGE 2025

14.10./15.10.
28.10./29.10.
18.11./19.11.
02.12./03.12.
16.12./17.12.

Infos und Anmeldung



Land- und forstwirtschaftliche
Fachschule Kirchberg am Walde
Erdwegen 1-4, 8232 Grafendorf
03338/2289



KOLLEG:IN GESUCHT

Fleischer (w/m/d)
20 bis 30 Wochenstunden
Beschäftigung befristet auf 5 Monate
(Krankenstandsvertretung)
Beginn: Mitte November 2025

Wir freuen uns auf ein Gespräch!
lfskirchberg@stmk.gv.at | 03338/2289



Hobbykünstler

Adventmarkt

im Schloss Kirchberg
8232 Grafendorf bei Hartberg

22. und 23. November 2025

Öffnungszeiten: Samstag: 14.00 bis 18.00 Uhr **Eintritt frei!**
Sonntag: 09.30 bis 17.00 Uhr

**Hobbykünstler:innen und Schüler:innen der
LFS Kirchberg am Walde freuen sich auf Ihren Besuch!**



Besuchen Sie die
Sonderausstellung im
Museum in Hartberg
„Land.Wirt.Schaft im
Wandel“

Geöffnet bis 09.11.2025
Mittwoch – Sonntag
10.00 - 16.00 Uhr



Impressum - Herausgeber:
Absolventenverband der landwirtschaftlichen
Fachschule Kirchberg am Walde
Für den Inhalt verantwortlich und Zusammenstellung:
Roman Musch, Dir. Wolfgang FANK BED
Layout: **Claudia Mauerhofer**

Bildnachweis: Seite 3: © Wikipedia / Seite 4 & 11 & 12: ©Gimpel
Vervielfältigung: Kaindorfdruck - Druck und Grafik - professionell, individuell
und schnell, Kaindorf 20, 8224 Kaindorf bei Hartberg